

21.10.1968  
6791 St. Gallenkirch,

.....  
Gemeinde St. Gallenkirch  
Bezirk Bludenz  
6791 St. Gallenkirch

Einberufung

Gemäß § 35 GG werden Sie zu der am Donnerstag den 24.10.1968 um 20.00 Uhr im Schulhaus (Sitzungszimmer) anberaumten 30.Sitzung der Gemeindevertretung einberufen:

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift
- 3.) Beitrag für Wegebau
- 4.) Interessentenbeiträge-Suggedinbachverbauung
- 5.) Grundablösung Strasse Galgenul-Versetzung eines Wagenschopfes
- 6.) Stellungnahme zu Konzessionsansuchen;
  - a) Bachmann Helmut, Gargellen
  - b) Gargellener Seilbahn Ges.m.b.H.
- 7.) Erteilung von Bauabstandsnachsichten;
  - a) Kuster Hans und Margot, St.Gallenkirch
  - b) Weyandt Gustav, St.Gallenkirch
  - c) Netzer Walter, St.Gallenkirch
- 8.) Stierankauf für Sprungperiode 1968/69
- 9.) Ansuchen -Kauf des Wohnhauses Hof Nr.87
- 10.) Übernahme von Fahrtkosten für Schüler-Gymnasium Bludenz
- 11.) Allfälliges

Um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird ersucht.

Der Bürgermeister

Gemeinde St. Gallenkirch

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 24. Oktober 1968 um 20.00 Uhr im neuen Schulhaus (Sitzungszimmer) in St. Gallenkirch stattgefundene

30. Sitzung

der Gemeindevertretung von St. Gallenkirch

mit folgender

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister,
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift,
- 3.) Antrag um Veräußerung gemeindeeigenen Grundes zum Zwecke eines Hotelbaues,
- 4.) Beiträge für Wege-Asphaltierung,
- 5.) Interessentenbeiträge - Suggedinbachverbauung,
- 6.) Grundablösung Straße Galgenul (Versetzung Wagenschopf),
- 7.) Stellungnahme zu zwei Konzessionsansuchen,
- 8.) Ansuchen um Erteilung von Bauabstandsnachsichten,
- 9.) Stierankauf für Sprungperiode 1968/69
- 10.) Antrag um Veräußerung des Wohnhauses Nr.87 (Hof),
- 11.) Übernahme von Fahrtkosten für Schüler d. Gymnasiums Bludenz,
- 12.) Allfälliges.

Erschienen sind:

Bürgermeister MANGARD Hermann als Vorsitzender, die Gemeinderäte Lorenzin Anton, Tschofen Ignaz und Juen Ernst, sowie 11 Gemeindevertreter bzw. Ersatzmänner und zwar:

Büsch Anton, Stocker Erwin, Wachter Raimund, Rhomberg Hanskarl, Tschofen Martin, Tschofen Herbert, Butserin Alois, Marlin Ernst, Neher Raimund, Thöny Kurt und Spannring Stefan.

Entschuldigt:

Die Gde. Vertreter Flöry Richard, Salzgeber Robert, Squinobal Helmut und Stocker Wilhelm.

Erledigung:

1.) Bgm. MANGARD Hermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 3 -

2.) Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 14. August 1968 wird ohne Einwand als genehmigt erklärt.

3.) Es wird eine schriftliche Anfrage wegen Veräußerung gemeindeeigenen Grundes in der Parzelle Gant zum Zwecke eines Hotelbaues vorgelegt.

Nach eingehender Beratung wird der einstimmige Beschluss gefasst, den Weg zu Verhandlungen mit dem betreffenden Interessenten freizugeben. Ein Verkauf des gegenständlichen Grundstückes soll so vorbereitet werden, dass er den allgemeinen wirtschaftlichen Interessen unserer Gemeinde dienlich ist. Außerdem soll der endgültige Vertragsentwurf der Gde.-Vertretung zur Beschlussfassung vorgelegt und einer Einspruchsmöglichkeit unterworfen werden.

4.) Es wird einstimmig beschlossen, für je einen Weg im Außersiggam und Innersiggam übliche Beiträge zur Asphaltierung zu gewähren. Ferner soll, wie bereits in letzter Sitzung beschlossen, ein Beitrag zur provisorischen Asphaltierung der alten "Weiten Gasse" nach Galgenul geleistet werden, um die Misere auf diesem Straßenstück für die Zwischenzeit bis zum Bau der neuen Straße zu lindern.

Es soll jedoch unverzüglich beim Land interveniert werden, um für dieses Vorhaben eine Aufstockung des bereits zugesagten Landesbeitrages zu erreichen.

5.) Auf Grund einer Zuschrift der forsttechnischen Abteilung für Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Bregenz, Zahl VI/13-1813/2, F/G vom 6. Sept. 1968 wird einstimmig der grundsätzliche Beschluss gefasst, für die Verbauung des Suggedinhaches den vorberechneten Beitrag der Gemeinde St. Gallenkirch in Höhe von 12% zu übernehmen.

6.) In Erfüllung einer gegebenen Zusage im Zuge der Verbreiterung der Gargellner Straße muss in Galgenul ein Wagenschopf versetzt werden. Es wird einstimmig beschlossen, es der betreffenden Partei zur Entscheidung freizustellen, ob sie sich durch eine Barabfindung ablösen lassen will, oder die Gemeinde die zugesagte Versetzung durchführen soll.

7.) Die Frage des Lokalbedarfes für zwei beantragte Konzessionen wird mit einstimmigen Beschlüssen positiv beantwortet und zwar:

a) Dem Helmut Bachmann, Gargellen, für den Betrieb eines Schwimmbad-Buffets gemäß GewO. lit. b), beschränkt auf kalte und warme Imbisse, c, d, e, f, g, lt. Schreiben der BH. Bludenz IIb - 542 vom 12. August 1968,

b) der Gargellner Seilbahn Ges.m.b.H. für den Betrieb eines zweiten Schi-Schleppliftes auf dem Schafbergplateau, lt. Schreiben der BH. Bludenz IIb - 567 vom 3. Sept. 1968.

8.) Mit einstimmigen Beschlüssen werden nachstehend beantragte Bauabstandsnachsichten erteilt:

a) Den Eheleuten Hans und Margot Kuster gegenüber der Gp. 1913/3 auf 3 m an der Nordostseite und gegenüber der verbleibenden Gp. 2000 an der Westseite auf 2 m,

- 4 -

b) Dem Weyandt Gustav gegenüber der verbleibenden Gp. 1163 an der Nordseite auf 3 m, an der Westseite auf 0.50 m, an der Südseite auf 1.30 m,

c) Dem Netzer Walter gegenüber der Gp. 4708 (öffentl. Weg) an der Nordostecke auf 0 Meter und an der Nordwestecke auf 2 Meter. In letzterem Falle wird die Bauabstandsnachsicht unter der Bedingung erteilt, dass der Bauwerber bei einem evtl. Ausbau des öffentlichen Weges die erforderliche Wegefläche aus der Gp. 1178 zur Verfügung stellt.

9.) Für den Ankauf von je einem Zuchtstier für die Bereiche Gortipohl und Galgenul werden je S 20.000.-, zusammen also S 40.000.- aus den bereits dotierten Mitteln bereitgestellt. Seitens der Gemeinde soll ein Vertreter zum Stiermarkt entsandt werden (einstimmiger Beschluss).

10.) Die Behandlung eines Ansuchens um Veräußerung des gemeindeeigenen Hauses Nr. 87 (Hof) muss vertagt werden. Es soll bis zur nächsten Sitzung seitens der Gemeindevertretung ein Lokalausweis vorgelegt werden.

11.) Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, den Mittelschulbesuch seitens der Gemeinde zu fördern. Zu diesem Zwecke sollen bis zur nächsten GV.- Sitzung Erkundigungen über den geeigneten Aufbau einer derartigen Einrichtung eingeholt werden.

12.) Das dringende Problem der Müllabfuhr im Dorf St. Gallenkirch soll raschmöglichst einer Lösung zugeführt werden und zwar im Wege der Verumlagerung auf die betreffenden Interessenten. -

Die Planungen zur Errichtung eines Postamtraumes, sowie eines Verkehrsbüros im alten Schulhaus Gortipohl, wie auch die Schaffung einer entsprechenden Zufahrt sollen sofort eingeleitet werden. Die PTD Innsbruck ist in diesen Sinne zu verständigen.

Ende der Sitzung: 25. Okt.1968 / 0.30 Uhr

Der Schriftführer:      Der Bürgermeister:      Die Gemeinderäte: